

1. FEBRUAR 2021

Oskar Lafontaine: Warum ist die Corona- Entwicklung im Saarland schlechter als im Bundestrend?



Angesichts steigender Corona-Infektionszahlen und höherer Inzidenzwerte entgegen dem Bundestrend fordert Oskar Lafontaine die Landesregierung auf, mittels solider und vergleichbarer Daten den Unterschied zwischen der Entwicklung im Saarland und im Bund zu erklären. Die Maßnahmen zum Schutz der besonders gefährdeten Menschen in den Alten- und Pflegeheimen müssten deutlich intensiviert werden. „Zu wenig Tests in den Heimen und Verzögerungen bei der Impfung gefährden die alten Menschen. Die Impf-Anstrengungen müssen verstärkt werden, spätestens Ende Februar sollten alle Bewohner der Alten- und Pflegeheime, die das wollen und bei denen keine gesundheitlichen Gründe

dagegensprechen, geimpft worden sein. Wir brauchen mehr Impfstoff für alle und weniger Rücksicht auf die Gewinninteressenten der Pharmakonzerne. Hätte man heute ein Medikament, das die Ausbreitung des Virus im Körper hemmt und schwere Verläufe mindert, dann wären die fortgesetzten Lockdowns mit den massiven Einschränkungen völlig überflüssig. Leider hat die Bundesregierung die Notwendigkeit der Erforschung und Entwicklung solcher Medikamente bis heute nicht erkannt und nicht ebenso viele Millionen bereitgestellt wie für die Entwicklung der Impfstoffe. Selbstverständlich ist ein solches Medikament, das die Pandemie beherrschbarer machen würde, nicht im Interesse der Impfstoff-Hersteller.“

Die Landesregierung müsse auch offenlegen, wie sich die Zahl der Pflegekräfte im Land entwickelt hat und wie viele Tests insgesamt (PCR- und Schnelltests) wo und in welchen Abständen durchgeführt werden. „Auffallend ist, dass in Luxemburg ungleich mehr getestet wird und auch deshalb dort eine Positiv-Rate von 2,48 zu verzeichnen ist, im Gegensatz zu 9,11 Prozent im Saarland. Nur auf Grundlage solider Daten kann eine verantwortungsvolle Politik zum Schutz der Bevölkerung gemacht werden. Und diese fehlen leider nach wie vor. Äußerst dringlich wäre es auch, die Zahl der in den letzten Wochen gestorbenen Menschen aus den Alten- und Pflegeheimen aufzufächern, insbesondere danach, wie viele in den Heimen und wie viele im Krankenhaus gestorben sind. Auch das Festhalten an der willkürlich gewählten Grenze von 50 Neuinfektionen pro Hunderttausend Einwohnern innerhalb von sieben Tagen ist zunehmend unverständlich und ohne die zusätzliche Angabe über die Zahl der durchgeführten Tests kaum aussagekräftig. Immer offensichtlicher ist auch im Saarland, dass nach dem Rat vieler Mediziner der Schutz der Risikogruppen absolut an erster Stelle stehen muss.“

IN VERBINDUNG STEHENDE ARTIKEL:

 [Oskar Lafontaine: Kein endloser Lockdown – Plan B: Testen statt Lockdown](#) - 19. Februar 2021

 [Jochen Flackus: Digitale Offensive für die Gesundheitsämter im Saarland](#) - 8. Februar 2021

 [Dennis Lander: Sofort-Hilfe für Hartz-IV- und Grundsicherungs-Empfänger](#) - 29. Januar 2021

 [Oskar Lafontaine: In Alten- und Pflegeheimen schneller impfen!](#) - 29. Januar 2021

 [Dennis Lander: Land muss Sofortprogramm gegen Obdachlosigkeit auflegen](#) - 27. Januar 2021

 [Oskar Lafontaine: Endlos-Lockdown ist keine Lösung](#) - 20. Januar 2021

 [Oskar Lafontaine: Statistik muss Auskunft über Situation in Alten- und Pflegeheimen geben](#) - 14.

Januar 2021

 **Oskar Lafontaine: Landesregierung muss Zahlen-Chaos ordnen** - 12. Januar 2021



Barbara Spaniol: Landesregierung muss stimmiges Konzept für Unterricht in Corona-Zeiten vorlegen -

3. Januar 2021

 **Oskar Lafontaine: Das Corona-Hin und Her muss aufhören** - 13. Dezember 2020



Astrid Schramm: Klares Schutzkonzept und mehr Tests für Bewohner und Beschäftigte saarländischer Alten- und Pflegeheime

- 12. Dezember 2020

 **Oskar Lafontaine: Landesregierung missachtet in verfassungswidriger Weise den Landtag** - 26.

November 2020

 **Astrid Schramm: Ältere in Heimen müssen geschützt werden – sie dürfen aber nicht vereinsamen** -

25. November 2020



Oskar Lafontaine: Landtag muss über mögliche Verlängerung des Lockdowns beraten und entscheiden – Corona-Politik muss sich an wissenschaftlichen Fakten orientieren

- 23. November 2020



Dennis Lander: Demonstrationsrecht nicht aushöhlen – geltende Gesetze und Regelungen müssen bei Versammlungen eingehalten werden

- 16. November 2020

 **Oskar Lafontaine: Änderung der Corona-Testpraxis im Saarland notwendig** - 6. November 2020



Oskar Lafontaine: Sondersitzung des Saar-Parlaments zu Corona-Maßnahmen ist richtige Entscheidung – Schließungen von Gastronomie und Kultur-Einrichtungen falsch

- 29. Oktober 2020



Oskar Lafontaine: Landtag muss bei seiner nächsten Sitzung über die Corona-Situation und weitere Maßnahmen beraten

- 26. Oktober 2020

 **Oskar Lafontaine: Zahl der Neu-Infektionen ist keine ausreichende Entscheidungsgrundlage** - 22.

Oktober 2020

 **Corona-Tests und Covid-19-Erkrankungen im Saarland** - 16. September 2020



Oskar Lafontaine: Landesregierung darf nicht am Landesparlament vorbei regieren! - 29. August 2020



Barbara Spaniol: Gesundheitsschutz an den Schulen mit Mindestabstand und mehr Corona-Tests verbessern

- 20. August 2020

 **Astrid Schramm: Pflege-Beschäftigte brauchen bessere Arbeitsbedingungen** - 17. August 2020



Oskar Lafontaine: Mehr Corona-Tests im Saarland nötig - 25. Mai 2020

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.LINKSFRAKTION-SAARLAND.DE/PARLAMENTARISCHE_INITIATIVEN/ANFRAGEN/DETAIL/ARTIKEL/OSKAR-LAFONTAINE-WARUM-IST-DIE-CORONA-ENTWICKLUNG-IM-SAARLAND-SCHLECHTER-ALS-IM-BUNDESTREND/](http://www.linksfraktion-saarland.de/parlamentarische_initiativen/anfragen/detail/artikel/oskar-lafontaine-warum-ist-die-corona-entwicklung-im-saarland-schlechter-als-im-bundestrend/)